

Fortbildungskonzept und Fortbildungschronik

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Grundsätze	4
2.	Strukturen der Lehrkräftefortbildung	4
2.1	Formen der Fortbildung	4
2.1.1	das gesamte Kollegium	5
2.1.2	einzelne Fachgruppen.....	5
2.1.3	einzelne Kolleginnen und Kollegen	5
2.2	Schwerpunkte der Lehrkräftefortbildung	5
2.3	Bedarfsermittlung.....	6
2.4	Beteiligte und Zuständigkeiten.....	6
2.4.1	der/die Fortbildungsbeauftragte	6
2.4.2	die Lehrkräftekonferenz	6
2.4.3	die Fachkonferenzen	7
2.4.4	die einzelne Fachlehrerin, der einzelne Fachlehrer	7
2.4.5	die Schulkonferenz	7
2.5	Entscheidung über Fortbildungsmaßnahmen	7
2.6	Grundsätze der Kostenübernahme.....	8
2.7	Auswertung und Multiplikation der Fortbildungsveranstaltungen	8
3.	Evaluation des Fortbildungskonzepts und der durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen .	9
3.1	Schwerpunkt „Fortbildungsveranstaltungen“	9
3.2	Schwerpunkt „Implementation“	9
3.3	Schwerpunkt „Fortbildungsprozess“	9
4.	Fortbildungsbeauftragte mit Beauftragung für Evaluation und Unterrichtsentwicklung.	10
5.	Ganztägige Fortbildungen – Pädagogische Tage	10
6.	Absolvierte Fortbildungen in den Jahren 2021-2023	10
6.1	Fachübergreifende Fortbildungen	10
6.1.1	Interkulturelle Schulentwicklung und Demokratieerziehung	10
6.1.2	Eltern- und Lehrerarbeit	10
6.1.3	Lernmittel und Medienbildung.....	10
6.1.4	Schulkultur	11
6.1.5	Schulsozialarbeit und Erziehung	11
6.1.6	Schulverwaltung.....	12
6.2	Fachspezifische Fortbildungen.....	13
6.2.1	Biologie	12
6.2.2	Chemie	12
6.2.3	Deutsch	13
6.2.4	Englisch	13
6.2.5	Französisch	14
6.2.6	Geschichte	14
6.2.7	Informatik	14
6.2.8	Italienisch	15

6.2.9 Kunst	15
6.2.10 Mathematik	15
6.2.11 Musik	16
6.2.12 Physik	16
6.2.13 Philosophie / Praktische Philosophie	17
6.2.14 Religionslehre	17
6.2.15 Sport	17
7. Fortbildungen im Bereich Digitalisierung (Unterrichtsentwicklung)	18
7.1 Fortbildungen im Bereich Digitalisierung im Jahre 2021	18
7.2 Fortbildungen im Bereich Digitalisierung im Jahre 2022	20

1. Allgemeine Grundsätze

Das Fortbildungskonzept unserer Schule richtet sich nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften zur Lehrerfortbildung in Nordrhein-Westfalen, insbesondere nach dem Schulgesetz (SchulG), dem sog. Grundlagenerlass (vgl. BASS 20-22 Nr. 8) sowie dem Budgetierungserlass (vgl. BASS 20-22 Nr. 50.1).

Die Lehrkräftefortbildung dient dazu, Lehrerinnen und Lehrern eine Erweiterung ihrer fachlichen, didaktischen und erzieherischen Kompetenz zu ermöglichen und somit die Weiterentwicklung des Unterrichts zu fördern und die Weiterentwicklung der Schule als Lebensraum zu unterstützen. Die Fortbildung unserer Lehrerinnen und Lehrer orientiert sich deshalb am Schulprogramm und an den schulinternen Curricula. Sie soll einen konkreten Bezug zum Schulprogramm bzw. den Curricula haben und dieses nach Möglichkeit weiterentwickeln.

Wir sehen die Lehrkräftefortbildung dabei als einen kontinuierlichen Prozess, bei dem aus dem Schulprogramm der begründete Bedarf mit schulübergreifenden Vorgaben und Schwerpunkten sowie individuellen Fortbildungsbedürfnissen in Einklang gebracht wird. Fortbildungen haben aus unserer Sicht somit im Wesentlichen zwei Aufgaben zu erfüllen: Sie sollen dem Einzelnen nützen und seine Professionalität stärken sowie den gemeinsamen Schulentwicklungsprozess fördern und begleiten. Dabei sind die unten aufgeführten Ziele und Kriterien zu berücksichtigen.

2. Strukturen der Lehrkräftefortbildung

Fortbildung, die insbesondere der Qualität schulischer Arbeit und der Weiterentwicklung dient, findet vorrangig schulintern statt. Sie ist arbeitsplatzbezogen ausgerichtet, die schulische Fortbildungsplanung ist als Element in die Schulentwicklungsplanung eingebunden und steht somit in kontinuierlicher Rückkopplung zur Gesamtentwicklung der Schule.

Eine schulexterne Lehrkräftefortbildung findet bei Themenstellungen, die einzelne Lehrerinnen und Lehrer einer Schule betreffen, statt, um spezielle Qualifikationen zu vermitteln. Ziel der externen Fortbildung ist es auch, die Kooperation mit Lehrkräften anderer Schulen zu stärken.

2.1 Formen der Fortbildung

Fortbildungsmaßnahmen werden im Wesentlichen für drei Zielgruppen ausgewiesen:

2.1.1 das gesamte Kollegium

Die Weiterbildungsmaßnahmen innerhalb dieses auf die Schule in ihrer Gesamtheit zielenden Bereiches stehen maßgeblich im systemischen Zusammenhang von Fortbildung. Hier greift in besonderem Maße die Anbindung an die Schulentwicklung insgesamt, was erstens heißt, dass der Fortbildungsbedarf in enger Symbiose mit dem Schulprogramm und seinen Vorgaben (vgl. Jahresarbeitsplan, Ziele) und Projekten steht und in engem Zusammenhang damit bedeutet dies zweitens, dass die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte eines Schuljahres in den Focus der Fortbildungsplanung zu nehmen sind.

2.1.2 einzelne Fachgruppen

Die Schwerpunktsetzung der Fachgruppenarbeit soll im schulinternen Fortbildungsprogramm festgeschrieben werden und orientiert sich an den Bedürfnissen des Faches sowie an der Schwerpunktsetzung der Schule. Der Fortbildungsbedarf wird abgedeckt durch die Wahrnehmung externer Fortbildungsangebote und schulinterne fachbezogene Fortbildungen mit externen Referent/innen.

2.1.3 einzelne Kolleginnen und Kollegen

In diesem Bereich geht es um die persönliche Kompetenzerweiterung und Schärfung der beruflichen Handlungsfähigkeit der Kolleginnen und Kollegen (entsprechend dem Anforderungsprofil der Aufgabe oder des Faches), deren Bedarf sich aus dem Schulalltag heraus entwickelt. Die entsprechenden externen Fortbildungsmaßnahmen werden dabei von den einzelnen Lehrkräften in der Regel individuell ausgewählt oder aber von der Schulleitung im Rahmen von Funktionskompetenzen als Bedarf an sie herangetragen.

Es ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass nach Möglichkeit die mittel- bis langfristige Fortbildungsplanung für die gesamte Schule mit der von einzelnen Kolleginnen und Kollegen vereinbar ist.

2.2 Schwerpunkte der Lehrkräftefortbildung

Die Fortbildungsplanung unserer Schule ist an folgenden grundsätzlichen Schwerpunkten orientiert:

- individuelle Förderung
- Unterrichtsentwicklung
- Erziehungsarbeit
- Standardsicherung
- Schulentwicklung und -organisation

2.3 Bedarfsermittlung

Der Fortbildungsbedarf des Gesamtkollegiums und der Fachkonferenzen ist der Ausgangspunkt der Fortbildungsplanung. Der/die Fortbildungsbeauftragte ermittelt regelmäßig den Fortbildungsbedarf des Gesamtkollegiums. Jede Fachkonferenz ermittelt systematisch ihren Fortbildungsbedarf und informiert die/den Fortbildungsbeauftragte/n (Organisation über Fachkonferenzvorsitzenden). Bedarf kann ebenfalls durch die Steuergruppe, die Schulleitung oder durch einzelne Kolleginnen und Kollegen angemeldet werden.

2.4 Beteiligte und Zuständigkeiten

2.4.1 der/die Fortbildungsbeauftragte

- er/sie ermittelt regelmäßig den Fortbildungsbedarf des Kollegiums,
- koordiniert Abstimmungsprozesse in Fortbildungsfragen,
- unterstützt Fachkonferenzen bzw. schulinterne Arbeitsgruppen in allen Fortbildungsfragen,
- ist Ansprechpartner/in der Lehrkräfte für alle Fortbildungsfragen sowie -prozesse,
- sammelt Informationen über Fortbildungsangebote und wertet sie aus,
- informiert das Lehrerkollegium über Angebote der staatlichen Lehrerfortbildung und anderer Träger von Fortbildungseinrichtungen,
- unterstützt das Lehrerkollegium bei der Vorbereitung und Durchführung schulinterner Fortbildungsveranstaltungen,
- kooperiert mit dem örtlichen Kompetenzteam,
- evaluiert die durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen,
- dokumentiert die Fortbildungsarbeit der Schule und erstattet Bericht gegenüber schulischen Gremien.

2.4.2 die Lehrkräftekonferenz

- entscheidet über Grundsätze der Lehrkräftefortbildung auf Vorschlag der Schulleitung und Schulsteuergruppe,
- berät regelmäßig auf der Grundlage der schulischen Entwicklungsziele über den schulischen Fortbildungsbedarf, die konkrete Fortbildungsplanung der Schule,
- fasst Beschlüsse über die Durchführung schulinterner Lehrkräftefortbildungen für das Gesamtkollegium,
- beantragt bei der Schulkonferenz die Durchführung ganztägiger „Pädagogischer Tage“.

2.4.3 die Fachkonferenzen

- beraten mindestens einmal jährlich über den fachspezifischen Fortbildungsbedarf und teilen diesen der Fortbildungsbeauftragten/dem Fortbildungsbeauftragtem mit,
- prüfen die fachspezifische Fortbildungsangebote des örtlichen Kompetenzteams und externer Träger,
- stellen die Teilnahme von Fachkonferenzmitgliedern an dienstlich angeordneten Fortbildungsveranstaltungen sicher,
- initiieren und organisieren fachspezifische Fortbildungen,
- stellen den Transfer fachspezifischer Fortbildungsergebnisse innerhalb der Fachkonferenz sicher (z.B. durch Referate und Weitergabe von Materialien)

2.4.4 die einzelne Fachlehrerin, der einzelne Fachlehrer

- sie/er teilt der Schulleitung den persönlichen Fortbildungsbedarf mit,
- prüft für die eigene Person infrage kommende Fortbildungsangebote,
- beantragt die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen bei der Schulleitung,
- berichtet im jeweiligen Gremium (z.B. Lehrkräftekonferenz oder Fachkonferenz) über die Ergebnisse besuchter Fortbildungsveranstaltungen.

2.4.5 die Schulkonferenz

- sie ist an der Beratung über Grundsätze der Fortbildung/der Fortbildungsplanung beteiligt und beschließt über die Durchführung ganztägiger Fortbildungen für das Gesamtkollegium („Pädagogischer Tage“).

2.5 Entscheidung über Fortbildungsmaßnahmen

Die Entscheidung über die Teilnahme an Fortbildungen trifft die Schulleiterin/der Schulleiter auf Grundlage des zu Verfügung stehenden Budgets und festgelegter Kriterien. Die Kriterien für die Genehmigung der Teilnahme an einer Fortbildung spiegeln sich in den folgenden Leitfragen wider. Für die Genehmigung der Teilnahme an einer Fortbildung müssen alle relevanten Fragen positiv beantwortet werden.

- Ist die Fortbildung an einem der folgenden Schwerpunkte orientiert: Unterrichtsentwicklung, individuelle Förderung, Standardsicherung, Erziehungsarbeit, Schulentwicklung?
- Ist zu erwarten, dass die Fortbildung zur Weiterentwicklung des Schulprogramms und/oder des schulinternen Curriculums beiträgt?

- Bei fachspezifischen Fortbildungen: Wird die Fortbildung vom Fachvorsitzenden auf der Basis des Curriculums als sinnvoll und Erfolg versprechend eingeschätzt?
- Bei Fortbildungen zur Schulentwicklung insgesamt: Wird die Fortbildung vom Koordinator für Schulentwicklung auf der Basis des Schulprogramms als sinnvoll und Erfolg versprechend eingeschätzt?
- Stehen organisatorischer Aufwand und/oder Kosten der Fortbildung und zu erwartender Ertrag für die beteiligten Kolleginnen und Kollegen sowie für die Schule in einem angemessenen Verhältnis?
- Stehen ggf. nicht zu vermeidender Unterrichtsausfall bzw. zu erteilender Vertretungsunterricht und der zu erwartende Ertrag der Fortbildung in einem vertretbaren Verhältnis?
- Ist sichergestellt, dass die Inhalte der Fortbildung dem Kollegium in angemessener Weise vermittelt werden (Multiplikatorenfunktion der Fortbildungsteilnehmer)?

2.6 Grundsätze der Kostenübernahme

Zur Finanzierung der Fortbildungsaktivitäten erhalten die Schulen von der Bezirksregierung über den Schulträger ein Fortbildungsbudget zugewiesen, dessen Höhe jährlich neu festgesetzt wird (RdErl.v.06.05.04, BASS 20-22). Es ist ein Verwendungsnachweis für das Fortbildungsbudget zu führen, welches wiederum nach Maßgabe unseres schulischen Fortbildungskonzepts bewirtschaftet wird. Folgende Kosten können hierbei ganz oder teilweise übernommen werden:

- Schulinterne Maßnahmen für das Kollegium bzw. einzelne Lehrpersonen,
- Fortbildungen durch weitere Träger einschließlich Fahrkosten sowie Fortbildungsmaterialien.

Nicht finanziert werden dürfen Kosten für Investitionen in Gebäude und Ausstattung, Anschaffung von Geräten sowie Fortbildungen im Ausland (Ausnahme: mit Genehmigung der Bezirksregierung).

Die Erstattung der Fortbildungskosten an die Moderator/-innen und Teilnehmer/-innen erfolgt durch die Schulleitung bzw. die Fortbildungsbeauftragte/den Fortbildungsbeauftragten

2.7 Auswertung und Multiplikation der Fortbildungsveranstaltungen

Die Kollegen/-innen

- berichten ihren Fachschaften, dem Kollegium von ihren Fortbildungen,
- stellen Material aus der Fortbildung zur Verfügung,
- geben dem Fortbildungsbeauftragten/der Fortbildungsbeauftragten Rückmeldung über die Effizienz der besuchten Fortbildung, über die Anwendbarkeit in der Praxis und den Nutzen für den Schulalltag in Form eines Evaluationsbogens.

3. Evaluation des Fortbildungskonzepts und der durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen

Die Evaluation der Fortbildungsplanung soll unter drei Schwerpunkten erfolgen:

3.1 Schwerpunkt „Fortbildungsveranstaltungen“

Die Evaluation im Schwerpunkt „Fortbildungsveranstaltungen“ bezieht sich auf die Bewertung einer einzelnen Fortbildungsveranstaltung, einzelner Phasen innerhalb einer Fortbildungsveranstaltung oder einer Fortbildungsmaßnahme, die aus einer Reihe von Fortbildungsmaßnahmen besteht. Dabei geht es u.a. um erreichte Ziele und vermittelte Inhalte, angewandte Methoden und Medien, die Kompetenz der Moderatorinnen und Moderatoren bzw. Referentinnen und Referenten, organisatorische Fragen, den zeitlichen Ablauf sowie um Konsequenzen für künftige Fortbildungsveranstaltungen.

3.2 Schwerpunkt „Implementation“

Die Evaluation im Schwerpunkt „Implementation“ beinhaltet die Bewertung der Fortschritte bzw. die Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Fortbildungszielen und -inhalten in der Praxis. Dabei geht es u.a. um die Analyse von Faktoren, die die Umsetzung in die Praxis erschweren und die Entwicklung von für die Umsetzung in der Praxis förderlichen Strukturen und Hilfen. Die Evaluation der Implementation der Fortbildungsinhalte erfolgt nicht direkt nach der Veranstaltung, sondern beginnt einige Wochen danach und wird in ggf. regelmäßigen Abständen fortgeführt.

3.3 Schwerpunkt „Fortbildungsprozess“

Die Evaluation im Schwerpunkt „Fortbildungsveranstaltung“ beinhaltet die Bewertung aller Elemente der Fortbildungsplanung einschließlich ihres Zusammenwirkens im Fortbildungsplanungsprozess. Dabei geht es u.a. um die in der Fortbildungsplanung unter der Perspektive des Schulprogramms vereinbarten Ziele, den Ablauf und die Entscheidungen im Fortbildungsprozess, die Fortbildungsplanungskonzeption der Schule sowie um Forderungen für die Weiterentwicklung der Fortbildungsarbeit an der Schule. Das fortgeschriebene

Fortbildungskonzept sollte die Ergebnisse der Befragung des Kollegiums zu ihren Fortbildungswünschen einbeziehen.

Das Fortbildungskonzept soll regelmäßig fortgeschrieben und um absolvierte Tätigkeiten im Bereich Fortbildungen ergänzt werden.

4. Fortbildungsbeauftragte mit Beauftragung für Evaluation und Unterrichtsentwicklung

- Frau Cornelia Hußmann (Li.A.)
- Frau Julia Smaxwil (OStR`)
- Frau Sabrina Morsbach (OStR`)
- Christian Lindemann (StD)

5. Ganztägige Fortbildungen – Pädagogische Tage

August 2021: Workshop-Vormittag „Digitale Tools im Unterricht“

Januar 2022: Das digitale Klassenbuch und Fachschaftsarbeit

Oktober 2022: Schule in einer digitalen Welt

Januar 2023: Der Erste Hilfe Kurs und Classroom Management

Juni 2022 (geplant): ChatGPT und Co - Wie wird sich Schule und Unterricht verändern? Wie können wir Schule und Unterricht neugestalten?

6. Absolvierte Fortbildungen in den Jahren 2021-2023

Die Kolleginnen und Kollegen am Heinrich-Heine-Gymnasium nahmen in dem Zeitraum Januar 2021 bis Februar 2023 an sowohl fachübergreifenden als auch fachspezifischen Fortbildungen teil.

6.1 Fachübergreifende Fortbildungen

6.1.1 Interkulturelle Schulentwicklung und Demokratieerziehung

- Parolen Paroli bieten
- Antisemitismus in Schule erkennen und begegnen (Austragungsort jüdische Gemeinde Gelsenkirchen)
- Veränderungsimpulse setzen bei Rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (VIR)

- Der Einfluss arabischer Kultur auf den Schulalltag

6.1.2 Eltern- und Lehrerarbeit

- Schilf-Akademie: Konflikte mit Eltern
- Achtsamkeit für Lehrkräfte
- Selbstbild und Selbsterwartungen als Lehrkraft

6.1.3 Lernmittel und Medienbildung

- Design Thinking
- Ideen und digitale Tools für den Präsenz- und Fernunterricht
- Interaktive Arbeitsblätter im PDF-Format
- iPads im Unterricht – erste Schritte
- Lernvideos interaktiv gestalten – Edpuzzle
- Microsoft Teams – Grundlagen für Schule und Unterricht
- Medienwelten von Schülerinnen und Schülern – Instagram
- Microsoft Word
- PowerPoint – Aufbaukurs für die Schule
- QR-Codes im Unterricht
- Sketchnotes Visualisierung für den Unterricht
- Digitale Werkzeuge für den Unterricht
- Strategien und digitale Tools zum Selbst- und Zeitmanagement
- Stop-Motion-Videos im Unterricht
- Medienkompetenz verstehen und fördern
- Erklärfilme im Unterricht
- Digital unterrichten - Das virtuelle Klassenzimmer
- Jamf-Teacher – iPads im Unterricht verwalten
- Mikrofortbildung: Arbeitsblätter interaktiv gestalten
- iMovie – Grundlagen des Videoschnitts auf dem iPad
- Tutorly – Arbeitsblätter finden und gestalten
- Unterrichtsnotizen organisieren – GoodNotes Grundlagen
- digital.learning.lab – Digitale Bausteine für den Unterricht
- Lernen, Testen, Quizen: Tools zur digitalen Wissensabfrage

- Apple Teacher
- Copyright & Co.
- NRW macht Schule: Analoge Arbeitsaufträge digital umsetzen
- NRW macht Schule: Unterrichtmanagement mit der Classroom App
- Medienscouts NRW: Ausbildung zur Beratungsfachkraft Medien zu den Themen Smartphone-Nutzung, Soziale Netzwerke, digitale Spiele, Sicherheit im Internet, Cybermobbing und -grooming
- Das iPad als gemeinsame Lernplattform – Digitalisierung für Lehrkräfte
- Qualifizierung von Digitalisierungsbeauftragten in den Städten Bottrop, Gelsenkirchen sowie im Kreis Recklinghausen
- online-Fachtagung: Digitalisierung in Schule und Unterricht
- Visionen und Expertise für die digitale Zukunft entwickeln, Fortbildung im Rahmen der digitalen Fortbildungsoffensive (Moderatorenmaßnahme)

6.1.4 Schulkultur

- Schneesportteam BezReg Münster: Erwerb und Nachweis der fachlichen Voraussetzungen für die Leitung von Schulschneefahrten
- Medienscouts NRW: Ausbildung zur Beratungsfachkraft Medien zu den Themen Smartphone-Nutzung, Soziale Netzwerke, digitale Spiele, Sicherheit im Internet, Cybermobbing und -grooming
- Feedback-Kultur verbessern – Lernwege unterstützen

6.1.5 Schulsozialarbeit und Erziehung

- Psychische Gesundheit von Kindern im Schulalltag (Überblicksveranstaltung)
- Wie sie Kinder vor sexualisierter Gewalt bewahren (online)
- Ffips - Intervention und Prävention sexualisierter Gewalt
- Fortbildung zur Fachkraft für Intervention und Prävention bei sexualisierter Gewalt an Schulen (organisiert von "Hänsel und Gretel – Deutsche Kinderschutzzstiftung")
- Coolness-Training: Empathie und Respekt in Schule

6.1.6 Schulverwaltung

- Berufswahlapp Fortbildung Schulkoordination

- Berufswahlapp Aufbau Workshop 1 & 2 (jeweils für Sek 1 und Sek 2)
- Berufswahlapp Workshop für Administrator*innen
- Fortbildung Impiris - Buchungsportal für Berufsfelderkundungen in Bottrop
- Ausbildung zur Beratungslehrkraft Sek. II
- Seminar für Gefahrstoffbeauftragte an Schulen (Bezirksregierung Münster)
- Gefahrstoffbeauftragte in Schulen - Neu im Amt (Unfallkasse NRW)
- Webuntis onboarding
- Webuntis für Administratoren
- Einführung in SchILD-NRW
- ASDPC 2021 - Schild NRW am 01.09.2021 in Münster, im Geschwister-Scholl-Gymnasium
- ASDPC 2022 - Schild NRW am 01.09.2022 in Borken, in der Julia-Koppers-Gesamtschule
- Logineo LMS
- Perspektive Schulleitung

6.2 Fachspezifische Fortbildungen

Die Fachvorsitzenden der unten aufgelisteten Unterrichtsfächer absolvieren die regelmäßig veranstalteten Implementationsveranstaltungen ihrer Unterrichtsfächer. Ferner nahmen sie an folgenden Fortbildungen teil:

6.2.1 Biologie

- Was ist Sucht und wer ist süchtig?
- Der Wald in Zeiten des Klimawandels
- Bienenhaltung in Theorie und Praxis
- Hatte Lamarck doch recht? - Die Vererbung des epigenetischen Codes

6.2.2 Chemie

- Vom Brombeersaft bis zum Vanillepudding: Farbstoffe und Farbigkeit – Experimente in der Sek. II (CHLFBZ - digital)
- Nachweisreaktionen im neuen Kernlehrplan Chemie Sek II (CHLFBZ)
- Digital motivieren praxisorientierte Beispiele für den Chemieunterricht (MNU Bundeskongress - digital)

- Vom Arbeitsblatt zum interaktiven E-Book zum Basiskonzept chemische Reaktionen (CHLFBZ – digital)

6.2.3 Deutsch

- LRS-Förderung
- Digitale Fortbildung zur Hamburger Schreibprobe an weiterführenden Schulen
- Digital unterrichten im Deutschunterricht der Sekundarstufe I
- VERA-8: Vergleichsarbeiten als Diagnoseinstrument und Chance der Unterrichtsentwicklung im Fach Deutsch

6.2.4 Englisch

- Unmute yourself - Kommunikation und Interaktion in Videokonferenzen fördern
- Get caught reading – Spaß am Lesen im Online- und Präsenzunterricht vermitteln
- Digitale Medien im Literaturunterricht - Teil II
- Blended learning & English lessons
- Teaching „The Hate U Give” by Angie Thomas
- Internationale Schulpartnerschaften mit dem Vereinigten Königreich
- Internationaler Austausch Online - Virtuelle Begegnungen erfolgreich planen und umsetzen
- Kick-Off-Veranstaltung für Kurzzeitprojekte (KA122)
- Successfully engaging students in speaking at B2
- Lektüreworkshop Othello
- Zeitenwende durch Künstliche Intelligenz – Was bedeutet das für den Englischunterricht?
- Wortschatzdidaktik 2.0 – Vocabulary Learning in the Digital Age
- Leistungsfeststellung als Diagnose und Wegbereiter für den passenden Englischunterricht mit schwachen Lernern
- 60-second-films im Englischunterricht drehen
- Digital Storytelling im Fremdsprachenunterricht
- Sprachförderung mit digitalen Medien im Fremdsprachenunterricht
- Schüleraktivierung mit digitalen Werkzeugen
- ChatGPT & Co - AI in the English classroom
- Teaching „The War between Classes” by Gloria Miklowitz

- Cornelsen Fachtag Englisch
- Digitalisierung im Englischunterricht
- Leistungsmessung Sek I
- Klett Webinaire Nigeria
- All about Nigeria
- eBook und Digitaler Unterrichtsassistent mit neuen Tools zur Unterrichtsorganisation
- Testen und Fördern - Lücken schließen leicht gemacht

6.2.5 Französisch

- Änderungen in Klausurformaten im Zentralabitur Französisch

6.2.6 Geschichte

- Fachfortbildung Geschichte: Digitale Medien und Werkzeuge im Geschichtsunterricht, PhV-Akademie für berufliche Bildung
- “Erzähl mir nix!“ – Verschwörungstheorien als Thema für den Unterricht“, Bistum Münster - Jüdische Museum Dorsten
- Antisemitismus in Schule erkennen und begegnen, Regionale Schulberatung Gelsenkirchen – Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen

6.2.7 Informatik

- Klett Online-Seminar „Daten – Rohstoff der Informatik“
- Klett Online-Seminar „Algorithmen kennenlernen und verstehen“
- Klett Online-Seminar „Bildhaft programmieren in Scratch“
- Buchner Webinar „Informatik in der Erprobungsstufe - schülernah, motivierend, strukturiert“
- Klett Online-Seminar "Verschlüsselungen auf der Spur - ein Blick in die Kryptologie"
- Webinar „Praxis Informatik - sicher durch den Unterricht“
- Klett-Webinar „Informatik - Möglichkeiten und Grenzen“
- Klett-Webinar „Nachhaltiger Informatikunterricht“
- Webinar „Künstliche Intelligenz – Die Umsetzung in Praxis Informatik“

- Cornelsen-Webinar „Welcher-Weg-Information und Verschränkung in der Quantenphysik“
- Webinar „Lehrkräfte anerkennen mit Apple“ (von Apple)
- Sonderpreis Jugend forscht: Fortbildung „Digitalisierung, Schule und außerschulische Lernorte“
- fobizz-Live-Webinar „ChatGPT – KI als Weg in die Zukunft der Bildung?“
- MINT-EC-Hauptstadtforum: „Wie funktioniert künstliche Intelligenz (FV4)“ (Prof. Dr. Christoph Meinel, Institutsdirektor und CEO, Hasso-Plattner-Institut), „WS 05 - Physical Computing im MINT-Unterricht – senseBox Grundlagenworkshop“ (Verena Witte, Reedu GmbH & Co.KG) und „Mythen, Mathe, Metaverse - Mut zu mehr MINTigkeit“ (Keynote speech, Jens Möning, SAP)

6.2.8 Italienisch

- Lehrerfort- und -weiterbildung im Fach Italienisch GOST der Bezirksregierung : Förderung der kommunikativen Kompetenz zur Vorbereitung auf die mündliche Abiturprüfung
- Digital Storytelling im Fremdsprachenunterricht
- Sprachförderung mit digitalen Medien im Fremdsprachenunterricht
- Schüleraktivierung mit digitalen Werkzeugen
- Lehrerfort- und -weiterbildung im Fach Italienisch GOST der Bezirksregierung: Mailand und Konzeption von Hörverstehensaufgaben

6.2.9 Kunst

- Die Konstruktion von Wirklichkeit in den Werken von Edvard Munch
- Rebecca Horn: Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk
- Die Konstruktion von Wirklichkeit in den Werken von Thomas Struth
- Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten bei Hannah Höch

6.2.10 Mathematik

- Praxis Mathematik/Physik, Webinar
- Begründen und Argumentieren im gymnasialen Mathematikunterricht, Webinar
- Webinar Mathematik als App: GTReasy+ und CASeasy+

- „CAS im Abitur“ von TI
- Digitalisierung im Mathematikunterricht - Neue Möglichkeiten durch Tablets
- Zentrale Prüfung 10 – Erfahrungen & Auswirkungen auf den Mathematikunterricht
- Vorbereitung auf das Abitur 2023
- Zentralabitur Mathematik - Strategien für eine erfolgreiche Aufgabenbearbeitung
- Gestaltung der mündlichen Abiturprüfung Mathematik
- Analytische Geometrie: Kirche im Dorf
- Klimawandel im Matheunterricht

6.2.11 Musik

- MusiX NEU - Musik vermitteln mit Spaß und System
- Garage Band für die Unterstufe
- Zugang zu arabischer Musik als Inspiration für praxisorientierten Unterricht Musik ohne Noten – Eine neue Form der Gruppenleitung

6.2.12 Physik

- MNU Online-Seminar „Sicher ist sicher“ – Methodenkoffer zur Sicherheitsunterweisung nach RISU NRW in heterogenen Lerngruppen
- FOBI Festival Nord Webinar „Einfach machen – Das MacGyver-Prinzip in der Schule“
- Webinar „Praxis Mathematik/Physik“
- Lehrerfortbildung „PhyPhox“
- Cornelsen Webinar „Experimentorientierte Arbeitsaufträge für zu Hause“
- Cornelsen-Webinar „Astronomie – Ein (!) roter Faden durch die Physik“
- Strahlenschutzaktualisierung
- Gestaltung der mündlichen Abiturprüfung Physik
- Cornelsen-Webinar „Welcher-Weg-Information und Verschränkung in der Quantenphysik“
- Lehrerfortbildung „Sterne und Weltall“

6.2.13 Philosophie / Praktische Philosophie

- Mit Lernaufgaben Hybridunterricht im kompetenzorientierten Philosophieunterricht strukturieren

- Mündliches Abitur im Fach Philosophie – sicher & kompetent gestalten

6.2.14 Religionslehre

- Verschwörungstheorien und Fake News im Religionsunterricht
- Gestaltungsaufgabe im Abitur ER
- RU-Praxis: Die Gestaltungsaufgabe in Oberstufe und Abitur
- RU-Praxis: Die Gestaltungsaufgabe in Oberstufe und Abitur
- Aufgabenart III im Abitur - Kriteriengeleitete und kreative Bearbeitung einer Anforderungssituation im Hinblick auf eine produktionsorientierte Lösung („Gestaltungsaufgabe“)

6.2.15 Sport

- Auffrischung der Rettungsfähigkeit im Wasser
- Auffrischung der Rettungsfähigkeit
- Digitale Fortbildung „Schwimmen Basics“

7. Fortbildungen im Bereich Digitalisierung (Unterrichtsentwicklung)

Bereits seit dem Jahr 2018 haben wir in regelmäßigen Kurzfortbildungen nach dem Unterricht (schulintern „7-Minuten-Fortbildungen“) das Kollegium in digitale Tools und Werkzeuge eingeführt. Beginnend mit einem pädagogischen Tag im Februar 2020 zum Thema „Der digitale Wandel am HHG“ und einem Impulsvortrag zum Thema „Lernen und Lehren in der digitalen Welt“ durch Tobias Düttmann vom Learning Lab der Universität Duisburg Essen, begannen wir dann an der Schule unsere Unterrichtskonzepte an die neuen Anforderungen in einer Gesellschaft der Digitalität anzupassen. Auch unsere schulinternen Fortbildungen entwickelten sich immer stärker von einer Fortbildung zur Anwendung einzelner digitaler Tools und Werkzeuge hin zu einer Fortbildung, die Impulse zur Weiterentwicklung von Unterrichtskonzepten in den einzelnen Fachschaften und Aufgabenbereichen gab. Aktuell gibt es neben den angesprochenen Kurzfortbildungen wechselnde Fortbildungsformate am Nachmittag oder am Ende der Ferien.

Für die Planung der Fortbildungen werden die Fachschaften zu Beginn des Schuljahres zu Fortbildungsbedarfen und Fortbildungswünschen regelmäßig befragt. Zudem berücksichtigt die Fortbildungsplanung den Orientierungsrahmen für die Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung „Lehrkräfte in der digitalisierten Welt“ der Medienberatung NRW. Um

eine zielgenauere Planung an den persönlichen Qualifikationen der Kolleginnen und Kollegen zu ermöglichen, soll zusätzlich auf einem kommenden pädagogischen Tag die Plattform „digitalcheck.nrw“ vorgestellt und eingeführt werden. Dieser bietet Selbsttests und direkt daraus resultierende Fortbildungsangebote.

Die Ergebnisse und Präsentationen der Fortbildungen, aber auch die Anleitungen für die an der Schule eingesetzten digitalen Tools und Werkzeuge stehen allen Kolleginnen und Kollegen in der Plattform MS-Teams jederzeit zur Verfügung. So stellen wir, neben einer persönlichen und individuellen Einführung, sicher, dass auch neue Kolleginnen und Kollegen, sich in unsere etablierten Systeme einarbeiten können. Referendarinnen und Referendare erhalten im Rahmen eines Intensivtags am Anfang Ihrer Ausbildungszeit einen Einblick in das Lernen und Lehren in einer digitalen Welt und die an unserer Schule genutzten Strukturen.

Angebote für schulexterne Fortbildungen werden dem Kollegium regelmäßig über den Kanal „Fortbildungen“ im Kollegiumsteam zur Verfügung gestellt. Im Folgenden sind die schulinternen Fortbildungen der letzten zwei Jahre zu finden, die vom Team Digitalisierung vorbereitet und durchgeführt wurden.

7.1 Fortbildungen im Bereich Digitalisierung im Jahre 2021

Mai 2021: Das iPad im Unterricht – Fortbildung zur Nutzung der neuen Dienstgeräte

August 2021: Workshop-Vormittag „Digitale Tools im Unterricht“

- Wie bekomme ich meine Daten auf das iPad (AirDrop, OneDrive, ...) – ein Einsteigerworkshop
- Umfragen und Quizze mit Microsoft Forms
- OneNote: Unterricht nachhaltig planen und durchführen
- Das iPad im Unterricht nutzen – ein Einsteigerworkshop
- QR-Lernhilfen – Digitale Binnendifferenzierung im Unterricht
- OneNote: Unterricht nachhaltig planen und durchführen
- Arbeiten mit Apple-Classroom
- Learning Snacks – interaktive Übungen in Form eines Messengers leicht erstellen
- Work in progress – Austausch zu grundlegenden Fähigkeiten unserer iPad-Klassen

September 2021: Fortbildungsmonat Digitalisierung

- Untis mobile – Der Stunden- und Vertretungsplan auf dem iPad
- Mit dem iPad motivierende Lernerlebnisse schaffen - digitale Arbeitshefte mit Keynote
- Webuntis – Der Stunden- und Vertretungsplan im Browser am PC
- MS Teams als digitales Klassenzimmer – Unterrichtsmaterialien ablegen, Aufgaben zuweisen
- Digitale Tafelbilder mit Sketchnotes – einfache Visualisierungsstrategien für motivierende Tafelbilder
- Mit dem iPad motivierende Lernerlebnisse schaffen - die App CoSpaces Edu

7.2 Fortbildungen im Bereich Digitalisierung im Jahre 2022

Januar 2022: Einführung in Apple Classroom

April / Mai 2022: Fortbildungen im Frühling

- Das iPad als Tafelersatz – Möglichkeiten mit dem AppleTV
- Taskcards – kostenlose und datenschutzkonforme Alternative zu Padlet
- TeamMapper – Mindmaps kollaborativ erstellen
- ExcaliDraw und PictoSearch – digitale Tafelbilder leicht aufpimpen

Seit Mai 2022: Digitale Fortbildungsoffensive des Landes NRW

- Individuelle Angebote für Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen
 - Das iPad als Tafelersatz – Möglichkeiten mit dem AppleTV
 - Taskcards – kostenlose und datenschutzkonforme Alternative zu Padlet
 - TeamMapper – Mindmaps kollaborativ erstellen
 - ExcaliDraw und PictoSearch – digitale Tafelbilder leicht aufpimpen
- Teilnahme an der Veranstaltung: Gemeinsam für eine zukunftsorientierte Lern- und Schulkultur
- Teilnahme der Schulleitung mit einem Team aus dem Kollegium, die als Multiplikatoren dienen, in folgenden Themenschwerpunkten:
 - Multiprofessionelle Lerngemeinschaften etablieren – Damit die Unterrichtsentwicklung auf volle Touren kommt

- „Digital unterrichten“ – Chancen, Grenzen und Risiken einer prozessorientierten Schulentwicklung
- Schule der Zukunft – Lernen in der Kultur der Digitalität
- (digital) Kommunizieren und Kooperieren als Unterrichts- und Schulentwicklungsziel
- Digitalität und Inklusion im Unterricht – Lehr-Lern-Arrangements einer „inklusi-ven Unterrichtsentwicklung“ kennenlernen
- Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken - das 4K Mo-dell in Ihrer Schule implementieren und anwenden
- Design Thinking – Kreative Lösungen und Innovationen in Schule entwickeln
- Positive Leadership – Das Kollegium stärkenorientiert durch den digitalen Wan-del führen
- Professionelle Lerngemeinschaften etablieren – Systematisieren und entwi-ckeln Sie die Zusammenarbeit an Ihrer Schule – Sek I/II
- Datenschutz an Schulen - Grundwissen für Schulleitungen
- #keinerkannallesalleine – Mit der richtigen Kommunikation gelingt die Umset-zung der Digitalisierung an Schulen
- Wie geht digitale Schulverwaltung: Tipps für die digitale Schulverwaltung und digitales Selbstmanagement

Aus diesen Themenschwerpunkten sollen schulinterne Fortbildungsangebote für das kom-mende Schuljahr erwachsen.

Oktober 2022: Schulinterne Fortbildung des Aufgabenbereichs „Gesellschaftswissenschaf-ten“ zum Thema „Schule in einer Welt der Digitalität“

- einleitender Vortrag zum Thema: "Veränderungen unserer Schule durch Digitalität"
 - Design Thinking als Methode des agilen Lernens
 - Gamification – ein Ansatz für die Gesellschaftswissenschaften?
 - Wir holen die Welt ins Klassenzimmer - Virtuelle Exkursionen und Experten-befragungen
 - Künstliche Intelligenz - Wie werden sich Unterrichtssettings verändern?
- fachübergreifender Austausch und Formulierung von Gelingensbedingungen der angesprochenen Themen für unsere Schule

- Austausch in Fachgruppen zur Festlegung von Unterrichtsszenarien, die in diesem Schuljahr erprobt werden sollen.

November 2022: Schulinterne Fortbildung des Aufgabenbereichs „Naturwissenschaften“ zum Thema „Schule in einer Welt der Digitalität“

- einleitender Vortrag zum Thema: "Veränderungen unserer Schule durch Digitalität"
 - "eduScrum" als Methode des agilen Lernens
 - Virtual / Augmented Reality im Unterricht
 - Künstliche Intelligenz - Wie werden sich Unterrichtssettings verändern?
 - Neue Prüfungsformate
- fachübergreifender Austausch und Formulierung von Gelingensbedingungen der angesprochenen Themen für unsere Schule
- Austausch in Fachgruppen zur Festlegung von Unterrichtsszenarien, die in diesem Schuljahr erprobt werden sollen.

November 2022: Schulinterne Fortbildung des Aufgabenbereichs „Sprachen“ zum Thema „Schule in einer Welt der Digitalität“

- einleitender Vortrag zum Thema: "Veränderungen unserer Schule durch Digitalität"
 - Sprachen lernen auf neuen Wegen?
 - Wir holen die Welt ins Klassenzimmer - eTwinning als Möglichkeit virtueller Begegnungen
 - Künstliche Intelligenz - Wie werden sich Unterrichtssettings verändern?
 - Neue Prüfungsformate
 - Medienproduktion
- fachübergreifender Austausch und Formulierung von Gelingensbedingungen der angesprochenen Themen für unsere Schule
- Austausch in Fachgruppen zur Festlegung von Unterrichtsszenarien, die in diesem Schuljahr erprobt werden sollen.

Dezember 2022: Schulinterne Fortbildung des Aufgabenbereichs „Kunst“ zum Thema „Schule in einer Welt der Digitalität“

- einleitender Vortrag zum Thema: "Veränderungen unserer Schule durch Digitalität"

- Künstliche Intelligenz im Kunstunterricht – Wie werden sich Unterrichtsssettings verändern?
- Sketchbook, ProCreate und Co – Können Apps Schülerinnen und Schüler bei der Vorbereitung von Kunstprojekten unterstützen
- Austausch und Formulierung von Gelingensbedingungen der angesprochenen Themen für unsere Schule
- Austausch in Fachgruppen zur Festlegung von Unterrichtsszenarien, die in diesem Schuljahr erprobt werden sollen.

Dezember 2022: SchildWeb – unser neues Tool zur Noteneingabe

Juni 2022 (geplant): Pädagogischer Tag zum Thema „ChatGPT und Co - Wie wird sich Schule und Unterricht verändern? Wie können wir Schule und Unterricht neugestalten?